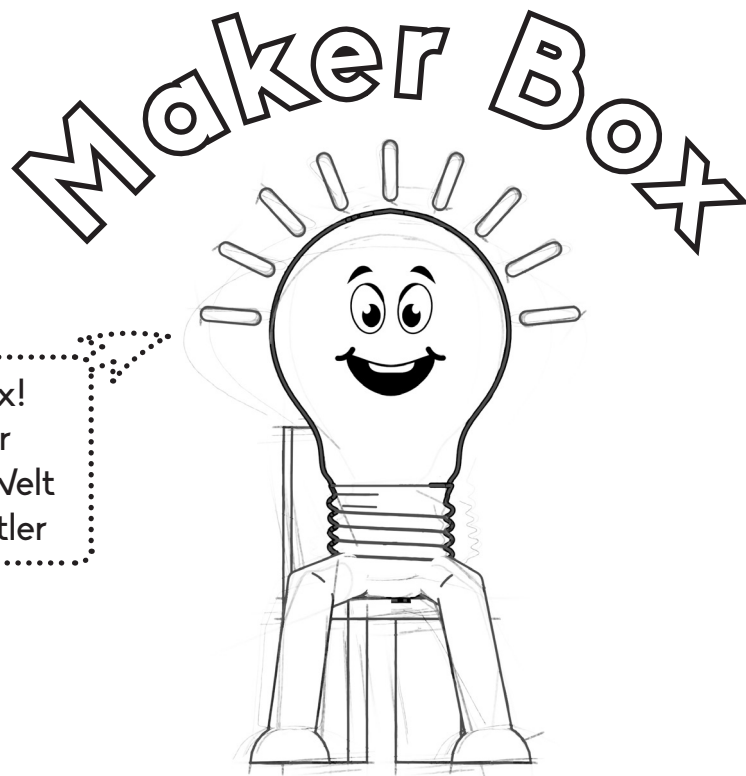




Das ist drinnen:

- ca. 270 Pappelsperrholzplättchen in proportionalen Größen
- 10 Rundstäbe Buchenholz 325 x Ø 3 mm
- 5 Nadelholzleisten 325 x 5 x 5 mm
- 100 Holzkugeln Ø 12 mm mit Bohrung Ø 3 mm
- 1 Polystyrolspiegel 140 x 100 x 1 mm
- 9 Bastelfilzzuschnitte mit Muster 200 x 300 mm
- Styrodur-Hartschaumteile in verschiedenen Größen
- Checkliste für LehrerInnen & SchülerInnen
- Wissenskarten

Bevor es losgeht:

Die verschiedenen Komponenten können einfach und schnell zusammengebaut werden. Mit folgenden Werkzeugen funktioniert es: lösungsmittelfreier Bastelkleber oder Holzleim, Bastelmesser, Schere, Handbohrer Ø 3 mm, Schleifpapier, Nadel & Faden, Bleistift, Lineal, Malfarben.

Das ist alles möglich:

Die Box beinhaltet Materialien für mindestens 8 Kinder.

Anhand von **Checklisten & Wissenskarten** wird die Beziehung Körper - Raum - Technik mit allen Sinnen erforscht.

Die Wissenskarten dienen als Hilfestellung und können als eine Art „Joker“ eingesetzt werden. Durch Laminieren werden die Karten robuster.

Bewusst wird von einer genauen Schritt-für-Schritt Anleitung Abstand genommen.

Eigenes Entwickeln und Konzeptionieren stehen im Vordergrund.

Tipp:

Funktionelle und ästhetische Gestaltung von Räumen und Raumobjekten werden idealerweise fächerübergreifend erarbeitet. Exkurse in Themengebiete wie Textil, Mode, Kulturgeschichte, Design, Werkzeug- und Materialkunde, Architektur, Statik, Berufs- und Wirtschaftswelt sind möglich.



So wird es lehrplangerecht durchgeführt:

Die drei Kompetenzbereiche **ENTWICKLUNG, HERSTELLUNG, REFLEXION** werden anhand der folgenden Fragestellungen mit den drei Fachbereichen **RAUM, KÖRPER, TECHNIK** abgestimmt.

Entwicklung

Wahrnehmung	Welche Sachverhalte und Anforderungen sollen angesprochen und erfüllt werden? ☐ Gemeinsames entwickeln und benennen der Projektziele.
Recherche	Welche Räume und Raumobjekte (z. B. Möbel, Lampen, Vorhänge, Deko, usw.) gibt es? ☐ Analoge und digitale Recherchemöglichkeiten (digitale Grundkompetenz) anwenden.
Erforschung	Welchen Zweck und welche Bedürfnisse soll ein Raum / Raumobjekt erfüllen. ☐ Welche Raumobjekte sind erforderlich.
Planung	Welche Form soll aus welchem Material gestaltet werden? ☐ Bearbeitungsmöglichkeiten von Holz, Hartschaum, Polystyrol, Stoff, Karton, Papier, Recyclingmaterial.
Gestaltung	Wie soll der Raum/das Raumobjekt aussehen? ☐ Design und Designprozess begrifflich und praktisch erläutern.

Herstellung

Werkstoffe	Welche Materialien stehen zur Verfügung? ☐ Materialien kombinieren und deren Eigenschaften erkunden.
Werkzeuge	Welche Werkzeuge werden zur Bearbeitung benötigt? ☐ Werkzeuge kennen und anwenden lernen.
Verfahren	Können unterschiedliche Werkzeuge für dieselbe Tätigkeit verwendet werden? ☐ Kreative Lösungsansätze entwickeln.
Sicherheit	Sind Schutzmaßnahmen zu treffen? ☐ Schutzbekleidung und sicheren Arbeitsplatz organisieren.

Reflexion

Kontexte	Sind Raum und Raumobjekte optimal nutzbar? ☐ Diskutieren und eventuelle Änderungen und Verbesserungen vornehmen.
Dokumentation	Welche Arbeitsschritte und Werkzeuge wurden in dem Projekt angewendet? ☐ Fachspezifischen Wortschatz erlangen und Arbeitsschritte reflektieren.

Checkliste SchülerIn

Name:.....

- ☐ **Design - Check (Skizze):** Wie soll mein Raum / Raumobjekt aussehen?



- ☐ **Material - Check:** Woraus wird es gemacht?

- ☐ **Werkzeug - Check:** Welche Werkzeuge werden gebraucht?

- ☐ **Funktionalitäts- und Form - Check:** Passen Funktion, Proportionen, Materialien und Farben?

- ☐ **Wissens - Check:** Was wurde erforscht und entdeckt?

RAUMOBJEKTE AUS HOLZPLÄTTCHEN

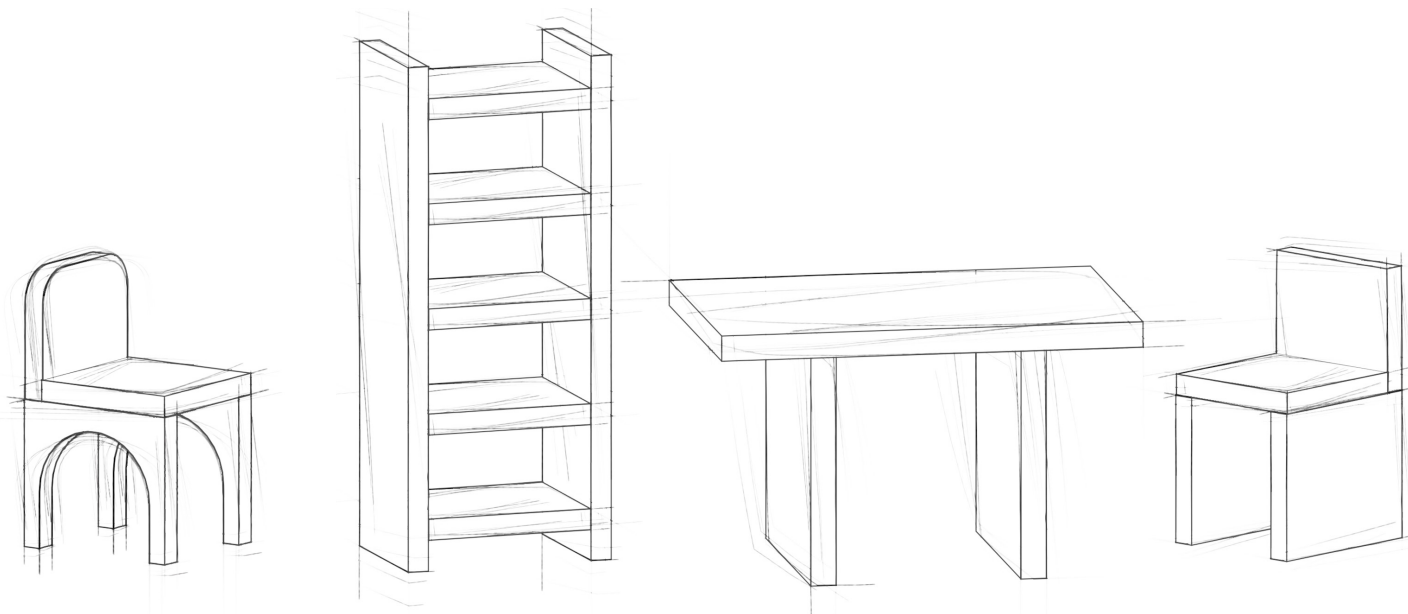
WISSENSKARTE



Lerninhalt: Grundaufbau einfacher Möbelstücke.

Material: Holzplättchen, Holzleim.

TIPP: Für gleichmäßige Abstände Lineal und Bleistift verwenden. Beliebige Formen mit Säge und/oder Feile herausarbeiten. Flächen und Kanten mit Schleifpapier glätten.



Holzplättchen bearbeitet

Holzplättchen



RAUMOBJEKTE AUS HOLZ & HARTSCHAUMTEILEN

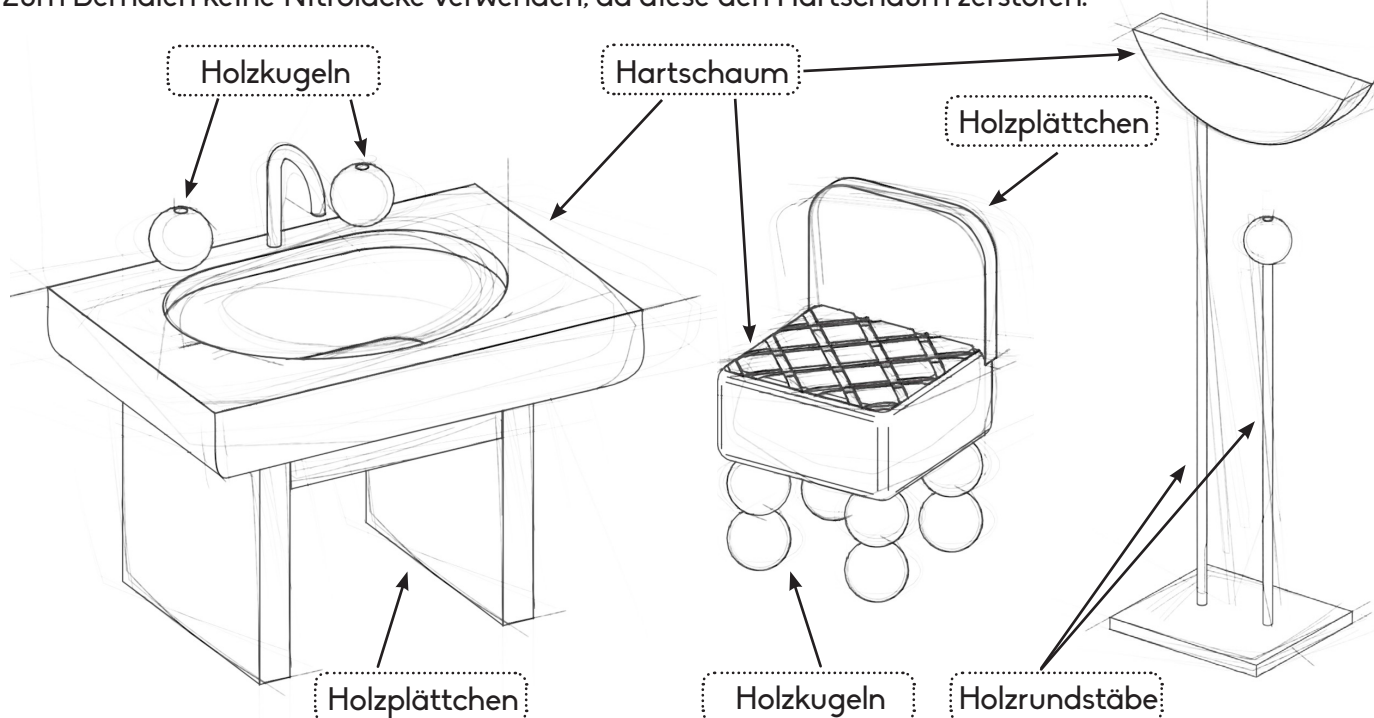
WISSENSKARTE



Lerninhalt: Bearbeitung von Hartschaum, Kombination mit anderen Materialien.

Material: Hartschaumteile, Holzplättchen, Holzkugeln, Holzrundstäbe.

TIPP: Hartschaum kann leicht mit einem Messer geschnitten und mit Feile und Schleifpapier in beliebige Form gebracht werden. Alle Teile können mit Holzleim oder lösemittelfreiem Kleber geklebt werden. Zum Bemalen keine Nitrolacke verwenden, da diese den Hartschaum zerstören.



RAUMOBJEKTE AUS LEISTEN & POLYSTYROLSPIEGEL

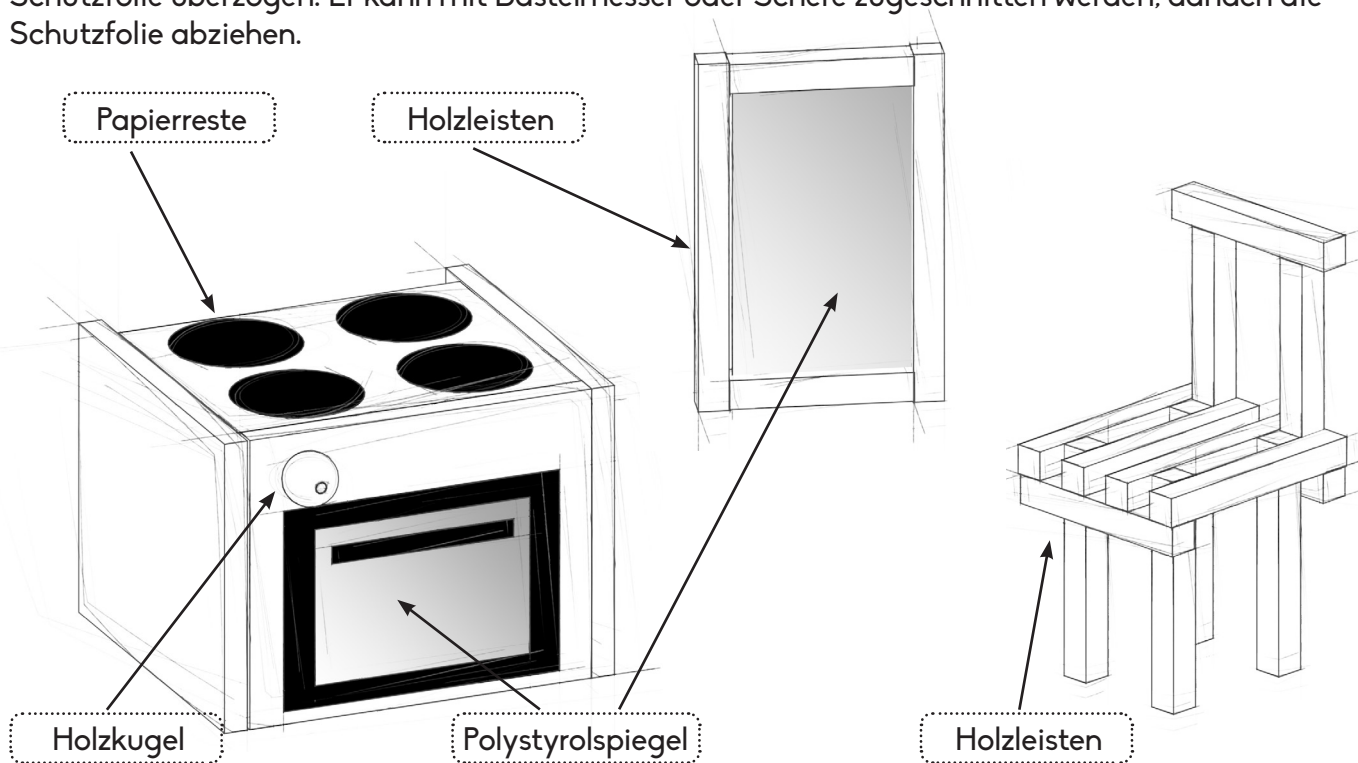
WISSENSKARTE



Lerninhalt: Bearbeitung von Polystyrolspiegel und Holzleisten, Kombination mit anderen Materialien.

Material: Holzleisten, Polystyrolspiegel, Papierreste, lösemittelfreier Kleber oder Kraftkleber.

TIPP: Holzleisten mit Feinsäge oder Bastelmesser ablängen. Der Polystyrolspiegel ist mit Schutzfolie überzogen. Er kann mit Bastelmesser oder Schere zugeschnitten werden, danach die Schutzfolie abziehen.



RAUMOBJEKTE AUS HOLZRUNDSTÄBEN UND HOLZKUGELN

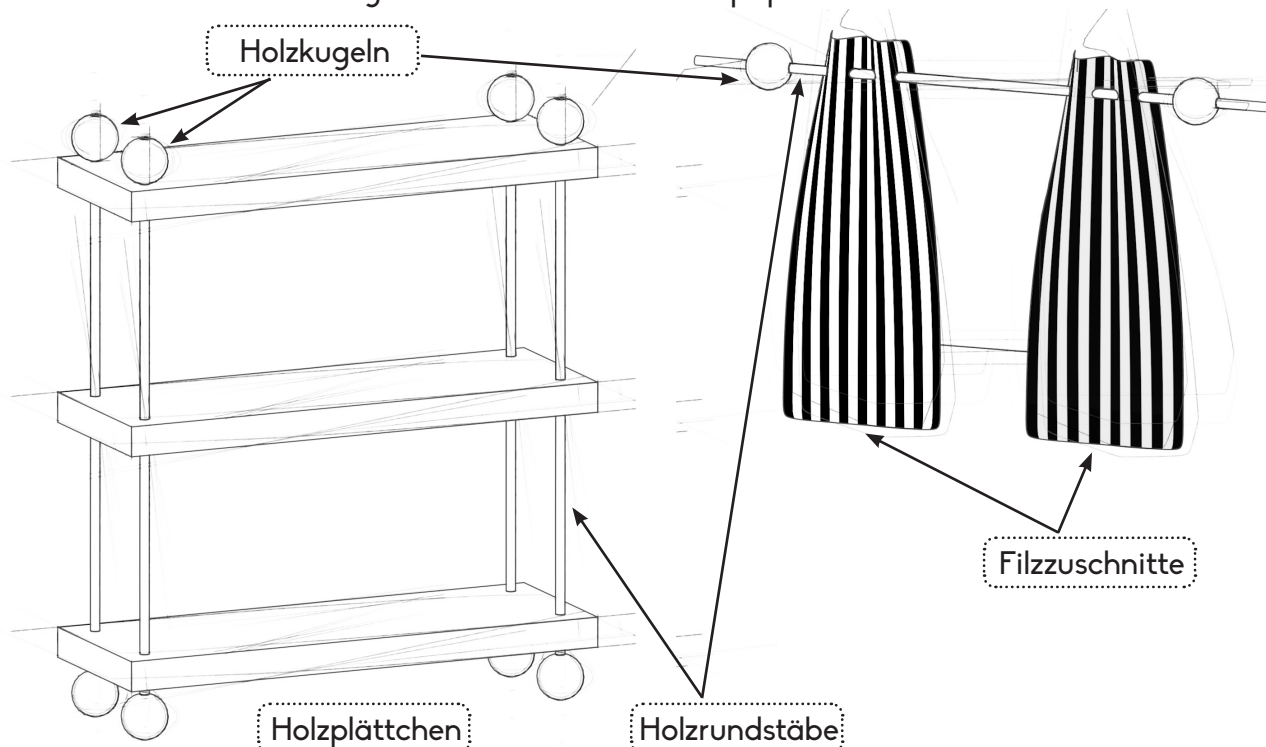
WISSENSKARTE



Lerninhalt: Anfertigen von Möbeln aus Holzrundstäben und Holzkugeln.

Material: Holzplättchen, Holzrundstäbe, Holzkugeln, Filzzuschnitte.

TIPP: Löcher für die Holzrundstäbe mit einem Handbohrer Ø 3 mm bohren. Holzrundstäbe zum leichteren Aufsetzen der Holzkugeln bei Bedarf mit Schleifpapier anschleifen.



VERWENDUNG VON FILZZUSCHNITTEN, RECYCLING-MATERIAL UND WOLLRESTEN

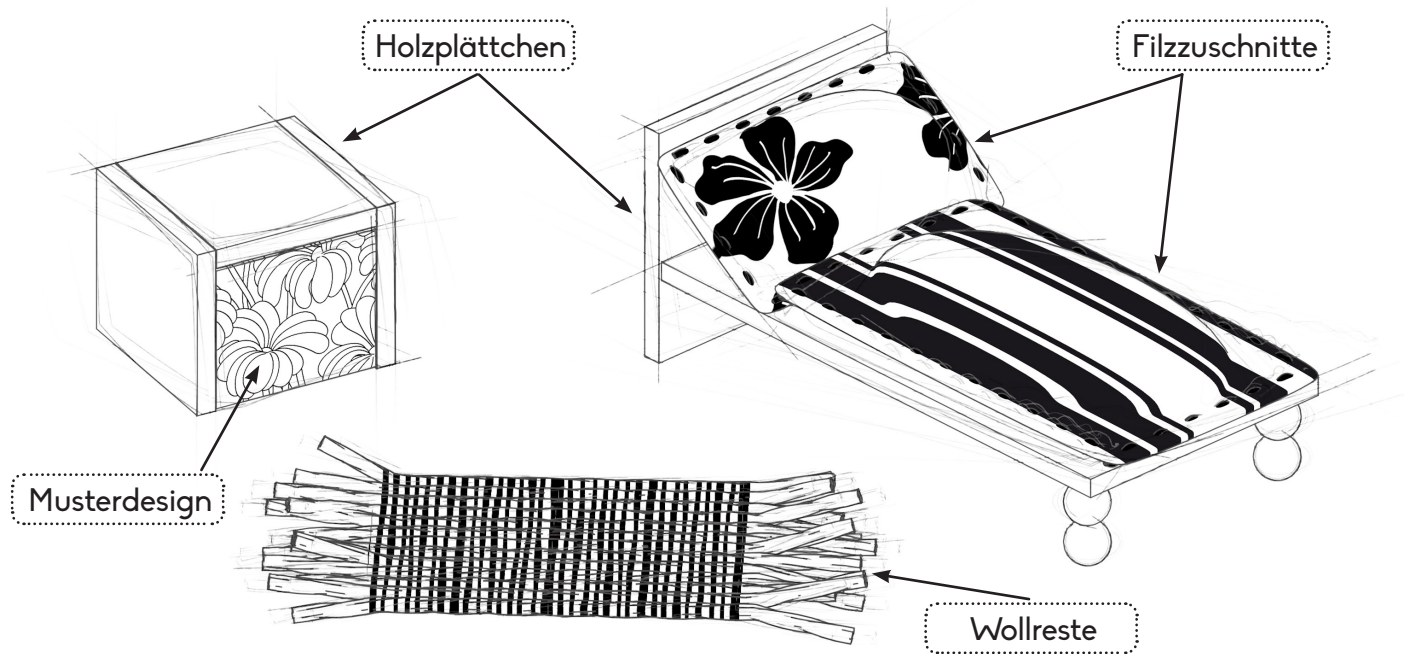
WISSENSKARTE



Lerninhalt: Kreatives Gestalten mit Filz, fächerübergreifendes Arbeiten, Verwendung von Recycling-Material

Material: Filzzuschnitte, Papier- & Wollreste, Nähfaden, Bastelkleber.

TIPP: Filz kann leicht geklebt oder mit Nadel und Faden zusammengeñät werden. Accessoires werden gehäkelt oder gestrickt. Deko-Objekte entstehen aus verschiedensten Recyclingmaterialien.



UNTERSCHIEDLICHE DESIGN-LÖSUNGEN FÜR EIN RAUMOBJEKT AM BEISPIEL EINES REGALS

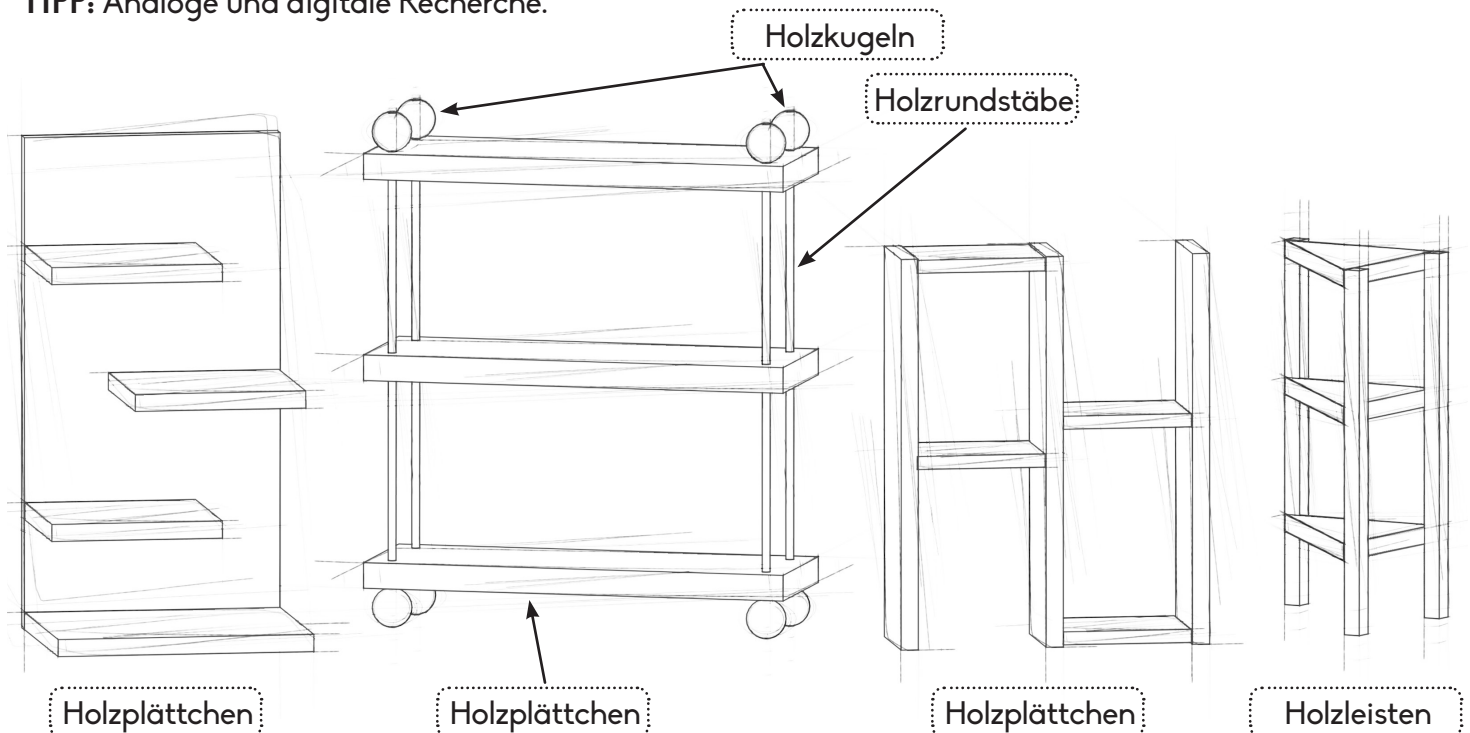
WISSENSKARTE



Lerninhalt: Kreativer Entwicklungsprozess, fächerübergreifendes Arbeiten: Textil, Mode, Innenarchitektur, Kulturgeschichte, Technik, Umwelt, Berufs- und Wirtschaftswelt, Farben, Raumwirkung.

Material: Alle zur Verfügung stehenden Materialien.

TIPP: Analoge und digitale Recherche.



3-DIMENSIONALER RAUMENTWURF

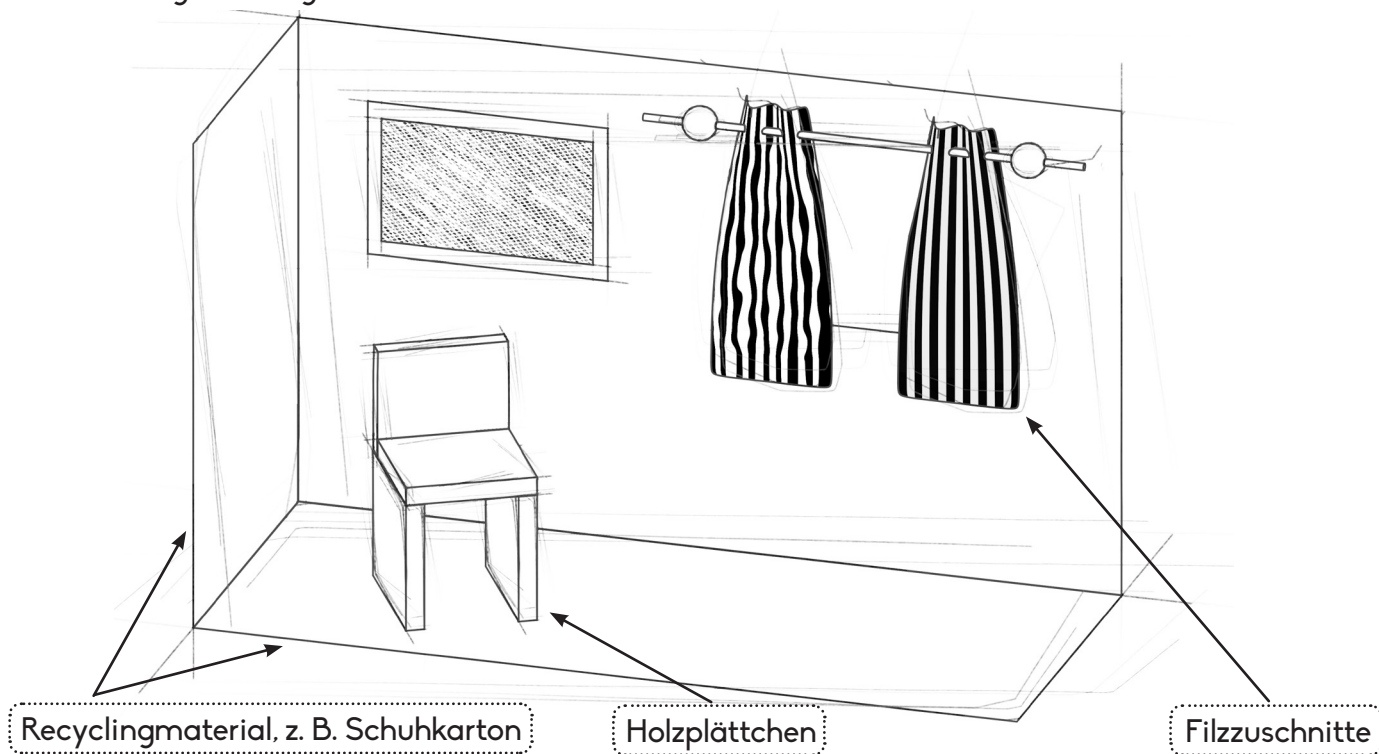
WISSENSKARTE



Lerninhalt: Wie wird ein Raum definiert, barrierefreier Raum, Innenarchitektur, Wandgestaltung, Farbwirkung.

Material: Recyclingkarton, alle zur Verfügung stehenden Materialien.

TIPP: Analoge und digitale Recherche.



DESIGN- UND OBERFLÄCHENGESTALTUNG

WISSENSKARTE



Lerninhalt: Kreativer Entwicklungsprozess, fächerübergreifendes Arbeiten, Drucktechniken (Textildruck, Siebdruck, ...), Materialkunde, Industriedesign.

Material: Textil, Holz, Farbe, Lasur und Beize, Linol- und Siebdruckzubehör.

TIPP: Entweder das vorgedruckte Musterdesign ausmalen oder selbst ein Muster entwerfen. Als Tapete, Tischtuch, Teppich oder zur Oberflächengestaltung verwenden.

Raum für eigene Gestaltung

